

Das Wesen Gottes - (Wie und wer ist Gott?)

FCG-M academy 2017, Teil 02

1. Wer ist Gott? - Der allein wahre, wahrhaftige Gott

- Johannes 17, 1- 5 - „Der allein wahre Gott“
- 1. Joh. 5,11 – Gott hat uns ewiges Leben gegeben – in seinem Sohn
- 1. Joh. 5,20 – Den Wahrhaftigen erkennen
- Johannes 1, 9 – Das wahrhaftige Licht
- Offenbarung 3, 7 – Der Wahrhaftige

2. Kann man beweisen, dass es (einen) Gott gibt?

Nein, aber es gibt zwingende Hinweise auf die Existenz Gottes → „Gottesbeweise“

- Grundbedürfnis im Menschen nach Gott vorhanden – („unheilbar religiös“)
- Moralisches Bewusstsein, Empfinden für das Schöne
- Alles hat eine Ursache oder einen Antrieb
- Maßstab und Ordnung
- Ursache – Wirkung

- Die Bibel beweist Gott nicht, sondern geht von seiner Existenz aus:
Römer 1, 18-21 und Hebräer 11,6

3. Wie dachten und denken Menschen über Gott?

- Es gibt viele Götter (Polytheismus)
- Es gibt Gott, aber seine Existenz ist undefiniert. (Deismus)
- Gott ist alles, alles ist Gott. Gott wird nicht als Person gesehen (Pantheismus)
- Es gibt einen Gott, aber nicht unbedingt den der Bibel, z.B. Islam. (Monotheismus)
- Es gibt keinen Gott. (Atheismus)
- ...

Menschen haben durch ihr Denken das biblische Bild von Gott ersetzt. Sie denken so:

- Materialismus: Es geht nur um das Materielle, um das Greifbare.
- Marxismus: atheistische „Ersatzreligion“
- Darwinismus: Abstammung der Arten.
- Nihilismus: Nietzsche - Der "Un-Sinn des Lebens"
- ...
- Weiter: Humanismus, Existentialismus, Modernismus, Spiritismus, Rationalismus
- ...



4. Gott, unser Vater

Die Bibel beschreibt Gott vor allem als unseren Vater! Wir sind Gottes Kinder.

Wir dürfen zu ihm „Abba“ – Papa sagen. Römer 8,15 und Galater 4,6

Der Papa kümmert sich um deine seelischen Bedürfnisse:

- das Bedürfnis, geliebt zu werden - Johannes 16,2 - 2. Thess. 2,16 - Römer 5,8 - 1. Joh. 4, 16 (+ 19)
- das Bedürfnis nach Schutz und Geborgenheit - Johannes 10, 27 + 30 - Hebräer 13,5 + 6
- das Bedürfnis nach Führung oder Leitung - Psalm 73,23b + 24 - Römer 8,14

Der Papa kümmert sich um deine körperlichen Bedürfnisse:

- Bedürfnis nach Essen und Trinken - Markus 6, 30-34 (Speisung)
- Bedürfnis nach Kleidung . Matthäus 6, 31 ff.

Der Papa kümmert sich um deine geistlichen Bedürfnisse:

- Bedürfnis nach innerem Frieden - Johannes 14,27
- Bedürfnis nach einem ausgefüllten Leben, Geborgenheit, Stärke - Römer 8,32 - 2. Petrus 1,3 - Johannes 1,17 -

5. Gott – der DREI - EINIGE Gott

Behauptung: „Ihr Christen habt drei Götter“. Stimmt das?

Gott ist Vater - der Vater ist Gott

- Römer 1,7 (fast alle Anfänge der Paulusbriefe)
- Petr. 1,3
- Johannes (1),3

Gott ist Jesus - Jesus ist Gott

- Johannes 1,1 - Das Wort war Gott (nicht „ein“ Gott)
- Johannes 1,14 - Das Wort wurde Fleisch
- Philipper 2,5 - Gott gleich
- Johannes 5,20 - Der wahrhaftige Gott (Johannes 17, 1-5)
- Hebräer 1,8+9 - Von dem Sohn aber: Dein Thron, o Gott
- Johannes 20,28 - Mein Herr und mein Gott
- Johannes 10,33 - Das Urteil der Außenstehenden: „Er macht sich selbst zum Gott“
- Kolosser 1,15-17 - Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes, alles ist durch ihn

Irrlehren oder falsche Sonderlehren setzen oftmals am Punkt der Rolle von Jesus an. Wenn Jesus in seiner Rolle als göttlicher Erlöser nicht angenommen wird, kommt es zu seltsamen Abwandlungen und Umänderungen in der Ausrichtung.

Gott ist Geist - der Heilige Geist ist Gott

- Johannes 4,24 - Gott ist Geist
- 2. Petr. 1,21 - getrieben vom Heiligen Geist
- 1. Mose 1,2 - Der Heilige Geist in der Schöpfung
- 2. Mose 31,3 - Der „Geist Gottes“ befähigt
- Römer 8,14 - Geleitet vom „Geist Gottes“



- 1. Kor. 2,11 Der Geist, der aus Gott ist
- Eph. 4,30 Betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes

(Beispiel: Wasser, Eis, Dampf - alles Wasser, jedoch in verschiedenen Formen) Gott - der Vater / Gott - der Sohn / Gott - der Heilige Geist

6. Welche Namen verwendet die Bibel für Gott?

Gott wird in der (hebräischen) Bibel nicht immer einfach nur „Gott“ genannt. Das Alte Testament kennt unzählige Namen, mit denen es den Charakter und das Wesen Gottes beschreibt.

Der Name Elohim

Die erste Bezeichnung, die man in der Bibel für Gott findet, ist «Elohim». Der Begriff stammt aus dem Hebräischen und bedeutet ursprünglich «Stärke» oder «Macht». Im Alten Testament wird dieser Name mehr als 2300 Mal verwendet. Interessant ist, dass Elohim eine Pluralform ist, die für den einen Gott verwendet wird.

- Elohim Kedem – Gott des Anfangs (Urzeit) - 5.Mose 33, 26 +27
- Elohim Mishpat – Gott des Rechts - Jesaja 30, 18
- Elohim Selichot – Gott der Vergebung - Nehemia 9, 17
- Elohim Marom – Gott der Höhe - Micha 6, 6
- Elohim Mikarov – Gott aus der Nähe - Jeremia 23, 23 (und Ferne)
- Elohim Mauzi – Gott meiner Zuflucht - Psalm 43, 2
- Elohim Yishi – Gott meines Heils - Psalm 18, 47 und 25, 5
- Elohim Chaiyim – Lebendiger Gott - Jeremia 10, 10
- Elohay Elohim – Gott über den Göttern - 5. Mose 10, 17
- ...

Der Name El

Der Name «El» kommt im Alten Testament etwa 200 Mal vor und ist eine Kurzform von Elohim. Auch hier werden oft andere Worte angehängt, um das Wesen Gottes zu betonen:

- El HaNe'eman – der treue Gott - 5. Mose 7, 9
- El HaGadol – der große Gott - 5. Mose 10, 17
- El HaSchamayim – der Gott der Himmel - Psalm 136, 26
- El De'ot – der Gott des Wissens - 1. Samuel 2, 3
- El Emet – der Gott der Wahrheit - Psalm 31, 6 (Treue)
- El Yeschuati – der Gott meines Heils – Jesaja 12, 2
- El Elyon – der höchste Gott - 1. Mose 14, 18
- Immanu El – Gott ist mit uns - Jesaja 7, 14
- El Olam – der Gott der Ewigkeit – 1. Mose 21, 33
- El Echad – der eine Gott – Maleachi 2, 10
- ...

Der Name JHWH

Die häufigste Bezeichnung (etwa 7000 Mal) für Gott im Alten Testament ist «JHWH», was oft mit «Herr» übersetzt wird, auch wenn die Bedeutung eigentlich eine andere ist. Das Wort kommt von dem hebräischen Verb «sein». Diese besondere Bezeichnung hat Gott selbst genannt, als er nach seinem Namen gefragt wurde. Er sagte: «Ich bin, der ich (immer) bin.» Andere übersetzen das auch mit «Ich bin da.» Der Name JHWH steht für das absolute Dasein Gottes, ohne Anfang oder Ende.



Wie man den Namen JHWH richtig ausspricht, ist nicht überliefert. Den Juden war dieser Name nämlich so heilig, dass sie ihn aus Ehrfurcht nicht aussprechen wollten. Hier wieder einige Beinamen, die Gottes Wesenszüge beschreiben:

- JHWH M'kadesch – der Herr, der heiligt - Hesekiel 37, 28
- JHWH Yireh – der Herr sieht – 1. Mose 22, 14
- JHWH Nissi – der Herr ist mein Banner 2. Mose 17, 15
- JHWH Schalom – der Herr des Friedens Richter 6, 24
- JHWH Zidkenu – der Herr, unsere Gerechtigkeit Jeremia 33, 16
- JHWH O'senu – der Herr, der uns gemacht hat - Psalm 95, 6
- ...

Dieser Abschnitt wurde übernommen von Miriam Hinrichs, Quelle: Jesus.ch

Schau auch bei: www.namengottes.ch

7. Das Wesen Gottes – Wie ist Gott?

- Gott ist Geist - Joh. 4,24
- Gott ist Liebe - 1. Joh. 4,16
- Gott ist Licht - 1. Joh. 1,5

8. Wie Gott ist und wie wir ihn kennenlernen können....

- Gott ist ewig, ohne Anfang und Ende
- Gott ist allmächtig
- Gott ist allgegenwärtig
- Gott ist allwissend
- Gott ist absolut weise
- Gott hängt von nichts und niemandem ab
- Gott ist gnädig und barmherzig
- Gott ist gütig und freundlich
- Gott ist geduldig und langmütig
- Gott ist wahrhaftig und treu
- Gott ist absolut gerecht
- Gott ist rein und heilig

